

Herr Nettesheim (SPD-Fraktion) wies darauf hin, dass Herr Gleß bezüglich TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2019 zugesagt habe, dass die Verwaltung überprüfen werde, ob es Alternativen zu dem vorgesehenen Betonsteinpflaster für den Gehweg gebe. Herr Nettesheim erkundigte sich nach dem Prüfergebnis.

Herr Kallenbach führte aus, dass geplant sei, mit zwei verschiedenen Pflasterarten zu arbeiten. Vorgesehen seien ein gefastetes Pflaster sowie ein Pflaster mit Nullfaser bzw. Mikrofaser, welches einem Plattenbelag ähneln würde. Asphalt komme, wie er bereits in der Sitzung am 08.05.2019 begründet habe, aus Sicht der Verwaltung nicht in Frage.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.